



## Mitglieder der Verwaltung

<b>Name</b>	<b>Funktion</b>	
Herr Uebel	Ltr. Rechnungsprüfungsamt	gesamte Sitzung
Herr Grasse	FBL Zentrale Dienste	gesamte Sitzung
Frau Myrczek	Gleichstellungsbeauftragte	gesamte Sitzung
Herr Zobel	FGL IT	gesamte Sitzung
Frau Wolf	FBL Bau und Umwelt	gesamte Sitzung
Frau Weimann	Stellv. FGL Personal/Organisation	gesamte Sitzung
Frau Weck	Pressesprecherin	bis TOP 6
Frau Ernst	Vorsitzende Personalrat Verwaltung	gesamte Sitzung

## weitere Sitzungsteilnehmer

<b>Name</b>	<b>Anwesenheitsgrund</b>
Herr Piontkowski	Vogtlandanzeiger - öffentl. Teil
Herr Selbmann	Freie Presse - öffentl. Teil
Herr Sörgel	Vorsitzender Plauen '89 e.V.- TOP 2.1.
Herr Weidenmüller sowie 3 weitere Vertreter	Corporate Design für Plauen - TOP 6.
Herr Wolf	Bewerber TOP 8.1.
Herr Scheibner	Bewerber TOP 8.2.
Frau Blume-Brake	Bewerberin TOP 8.3.

## **Tagesordnung:**

### **öffentlicher Teil:**

1. Eröffnung der Sitzung
  - 1.1. Tagesordnung
  - 1.2. Niederschrift über den öffentlichen Teil der 1. Sitzung des Verwaltungsausschusses am 25.09.2019
  - 1.3. Niederschrift über den öffentlichen Teil der 2. Sitzung des Verwaltungsausschusses am 06.11.2019
  - 1.4. Beantwortung von Anfragen
  - 1.5. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses am 06.11.2019
  - 1.6. Informationen des Oberbürgermeisters
2. **Vorberatung**

Standortentscheidung zum Neubau der Tourist-Information in Verbindung mit der Errichtung von Räumlichkeiten zur Erinnerung an die Friedliche Revolution  
**Drucksachenummer: 0065/2019**  
- Antrag der CDU-Fraktion, **Reg.-Nr. 67-19**
3. Antrag der CDU-Fraktion, **Reg.-Nr. 15-19** - Information zum aktuellen Sachstand der Arbeit des Kommunalen Präventionsrates
4. Anfragen (§ 20 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

### **1. Eröffnung der Sitzung**

Die 3. Sitzung des Verwaltungsausschusses wird von Oberbürgermeister Oberdorfer durch Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit eröffnet und geleitet.

Zur Mitzeichnung der Niederschrift werden Stadtrat Sven Gerbeth, Fraktionsvorsitzender der FDP-Fraktion, und Stadtrat Thomas Fiedler, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, gebeten.

## 1.1. Tagesordnung

Oberbürgermeister Oberdorfer schlägt vor, den TOP 3. Antrag der CDU-Fraktion, **Reg.-Nr. 15-19** - Information zum aktuellen Sachstand der Arbeit des Kommunalen Präventionsrates von der Tagesordnung zu nehmen und im nächsten Verwaltungsausschuss erneut aufzurufen. Grund dafür ist, dass Herr Stiehl, Polizeipräsident Zwickau, welcher in der Ausschusssitzung im Januar spricht, bei dieser Thematik anwesend sein möchte. Der Antragsteller ist damit einverstanden.

Die anderen Tagesordnungspunkte für die 3. öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses werden bestätigt.

## 1.2. Niederschrift über den öffentlichen Teil der 1. Sitzung des Verwaltungsausschusses am 25.09.2019

Oberbürgermeister Oberdorfer stellt die inhaltliche Richtigkeit der Niederschrift über die 1. Sitzung des Verwaltungsausschusses am 25.09.2019 - öffentlicher Teil - fest.

## 1.3. Niederschrift über den öffentlichen Teil der 2. Sitzung des Verwaltungsausschusses am 06.11.2019

Oberbürgermeister Oberdorfer stellt die inhaltliche Richtigkeit der Niederschrift über die 2. Sitzung des Verwaltungsausschusses am 06.11.2019 - öffentlicher Teil - fest.

## 1.4. Beantwortung von Anfragen

Herr Uwe Geisler, sachk. Einwohner FDP-Fraktion, merkt an, dass seine Anfrage im Verwaltungsausschuss am 06.11.2019 zum TOP 5. Personalbericht noch nicht beantwortet wurde.

Oberbürgermeister Oberdorfer bittet Frau Weimann, stellvert. Fachgebietsleiterin Personal/Organisation, dies zu klären.

## 1.5. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses am 06.11.2019

Oberbürgermeister Oberdorfer gibt den Beschluss der Verwaltungsvorlage **Drucksachennummer: 0069/2019** aus der nichtöffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses am 06.11.2019 bekannt.

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Plauen beschließt die befristete Weiterbeschäftigung einer Mitarbeiterin als Elternzeitvertretung vom 01.01.2020 bis zum 13.02.2020 mit 35 Wochenstunden im Fachbereich Bau und Umwelt, als Sachbearbeiterin Grün- und Umweltplanung.

## 1.6. Informationen des Oberbürgermeisters

keine

## 2. Vorberatung

**Standortentscheidung zum Neubau der Tourist-Information in Verbindung mit der Errichtung von Räumlichkeiten zur Erinnerung an die Friedliche Revolution  
Drucksachenummer 0065/2019**

Oberbürgermeister Oberdorfer macht Ausführungen zur Vorlage. Ergänzend teilt er mit, dass Herr Jahn, Bundesvorsitzender für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik, Anfang Oktober in Plauen war und eine Förderung im Rahmen des „Gedenkstättenkonzeptes“ des Bundes für den Neubau eines Dokumentati-

onszentrums in Aussicht stellte.

Daraufhin wurde mit dem Verein Plauen '89 e.V. gesprochen. Um zukünftig Kosten einzusparen, favorisiert er eine Kombination aus Dokumentationszentrum und Touristinformation. Er regt an, dass zuerst entschieden wird, ob ein kombiniertes Objekt einschließlich Busparkplätzen und Toiletten gewünscht wird. Nach dieser Entscheidung kann in Folge über den Standort entschieden werden. Weiterhin informiert er, dass der Neubau von Busparkplätzen und Toiletten durch die Landesdirektion förderfähig ist. Oberbürgermeister Oberdorfer bittet Frau Weck, Pressesprecherin der Stadt Plauen, um weitere Ausführungen.

Frau Weck informiert im Rahmen einer Präsentation zur Standortanalyse (*diese ist teilweise als Anlage zur Vorlage **Drucksachenummer: 0065/2019** enthalten*). Grundprobleme sind die fehlende Präsentation zur Wende- und Stadtgeschichte sowie fehlende Toiletten und der jetzige Standort der Touristinformation. Sie teilt mit, dass es über die „Gemeinschaftsaufgabe Infrastruktur“ eine Fördermöglichkeit in Höhe von 80% für einen Neubau der Touristinformation gäbe. Weiterhin gibt sie an, dass aus Sicht der Stadtführer ein Raum zur Stadtgeschichte begrüßenswert wäre. Dort könnten die Gäste wetterunabhängig begrüßt werden. Nach der Standortanalyse wird die Variante 1, der Neubau in der Melanchthonstraße favorisiert. Ihrer Meinung nach gibt es für diesen Standort die meisten Synergieeffekte.

Stadtrat Jörg Schmidt, Fraktionsvorsitzender der CDU-Fraktion, kritisiert, dass die Stadträte nicht im Vorfeld in die Planung dieses Vorhabens einbezogen wurden. Seine Fraktion unterstützt das Ansinnen des Vereins Plauen '89 e.V. Die Vermischung der Vorhaben findet hingegen keine Zustimmung. Die Touristinformation sollte aufgewertet werden aber am jetzigen Standort verbleiben. Er schlägt als Gedenkstätte das ehemalige Brandschutzamt am Oberen Graben vor. Die Synergieeffekte des Neubaus in der Melanchthonstraße sieht seine Fraktion als nicht vorhanden. Er teilt mit, dass die Förderfähigkeit auch an anderer Stelle gegeben sei. Dies hat ihm Frau Magwas, Mitglied des Deutschen Bundestages, bescheinigt. Er geht von einer Investition für den Umbau des ehemaligen Brandschutzamtes in Höhe von 1,5 Mio Euro aus. Nach Abzug der in Betracht kommenden Fördergelder, wäre die Stadt bei einem Eigenanteil von 10%.

Er schlägt vor, dass die Vorlage im Verwaltungsausschuss nicht abgestimmt wird.

Stadträtin Claudia Hänsel, Fraktionsvorsitzende Fraktion DIE LINKE, schließt sich den Ausführungen von Stadtrat Schmidt an und fügt hinzu, dass es bereits mit dem Wendedenkmal und den Stufen am Rathaus eine Erinnerung an die Friedliche Revolution gibt. Sie spricht sich ungeachtet dessen für ein Dokumentationszentrum aus und ergänzt, dass nicht immer der finanzielle Aspekt entscheidend sein sollte. Zum Toilettenproblem merkt sie an, dass in der Vergangenheit bereits durch ihre Fraktion ein Antrag zu dieser Problematik gestellt wurde. Dazu erhielt ihre Fraktion von der Verwaltung die Stellungnahme, dass die vorhandenen Toiletten ausreichend seien. Sie wundert sich, dass nun dieses Problem angeführt wird. Es wäre jetzt zu überlegen, in welcher Art und Weise ein Dokumentationszentrum geschaffen werden soll. Sie teilt mit, dass ihre Fraktion ebenfalls gegen den Standort Melanchthonstraße ist.

Oberbürgermeister Oberdorfer informiert, dass im Stadtbau- und Umweltausschuss am 02.12.2019 durch Stadtrat Dieter Blechschmidt, CDU-Fraktion, beantragt wurde, den Beschlussvorschläge wie folgt zu ändern:

„Der Stadtrat der Stadt Plauen nimmt die Ergebnisse der Standortanalyse zur Kenntnis. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Betreiberkonzept zu entwerfen und mit dem Verein „Vogtland '89 e. V.“ abzustimmen. Weiterhin sind verkehrstechnische Lösungen für das Anfahren eines Informations- und Dokumentationszentrums durch Touristenbusse aufzuzeigen. Die Ergebnisse sind dem Stadtrat im II. Quartal 2020 vorzulegen. Auf Grundlage dieser Ergebnisse und der zu erwartenden Kosten, insbesondere der späteren Folgekosten, ist die Standortentscheidung zu treffen.“

Dies wurde einstimmig im Stadtbau- und Umweltausschuss am 02.12.2019 beschlossen.

Der Oberbürgermeister fragt den Fraktionsvorsitzenden der CDU-Fraktion, ob dies ein Antrag seiner Fraktion oder von Stadtrat Blechschmidt ist und wie damit im Verwaltungsausschuss umgegangen werden soll.

Stadtrat Jörg Schmidt, Fraktionsvorsitzender der CDU-Fraktion, kritisiert, dass die Intension seiner Fraktion in der Verwaltung nicht richtig wahrgenommen wird. Eine Verlegung der Touristinformation war nie gewollt.

Er erklärt, dass im o.g. Ausschuss am 02.12.2019 ein Beschluss gefasst wurde und dieser aber inakzeptabel war. Daraus resultierte der geänderte Beschlussvorschlag. Er spricht sich für eine niveauvolle Gedenkstätte aus und würde auch einen zusätzlichen Personalbedarf in Kauf nehmen.

Oberbürgermeister Oberdorfer fügt hinzu, dass dies im o.g. Ausschuss nicht zum Ausdruck gebracht wurde. Jedoch konnte er dort mehr Offenheit für dieses Thema wahrnehmen.

Stadtrat Thomas Fiedler, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, spricht sich für den Standort in der Melanchthonstraße aus und möchte die Bewertung dafür nicht von vornherein ausschließen.

Stadtrat Sven Gerbeth, Fraktionsvorsitzender der FDP-Fraktion, führt aus, dass die Grundidee in der Vergangenheit der Neubau der Touristinformation mit Toilettenanlage in der Melanchthonstraße war. Er schätzt ein, dass die Kombination mit einem Dokumentationszentrum im Stadtrat keine Mehrheit finden wird. Er schlägt eine sachliche Abwägung aller Faktoren vor.

Stadtrat Gerald Schumann, Fraktionsvorsitzender der AfD-Fraktion, ist grundsätzlich für den Standort in der Melanchthonstraße. Dazu fordert er aber eine Kalkulation der Unterhaltskosten und einen Vorschlag zur Nachnutzung der bisherigen Räumlichkeiten der Touristinformation.

Herr Frank Zabel, sachk. Einwohner SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, fragt an, wie viele Mitglieder der Verein Plauen '89 hat. Er gibt zu bedenken, dass eine Stadt nicht nur über die Sehenswürdigkeiten sondern auch über die Sauberkeit der Toiletten definiert wird. Er spricht sich klar für die Errichtung neuer Toiletten aus. Er informiert, dass aus Sicht aller Stadtführer der derzeitige Standort der Touristinformation der Optimalste ist und für die Anfahrt der Busse die Melanchthonstraße nicht geeignet sei. Seiner Meinung nach ist der Zusammenschluss von Toilettenanlage, Touristinformation und Dokumentationszentrum nicht nachvollziehbar. Er sieht die Folgekosten, wie Unterhaltungs- und Personalkosten, ebenfalls kritisch. Zudem widerspricht er Frau Weck und teilt mit, dass nicht alle Stadtführungen am selben Ort beginnen.

Oberbürgermeister Oberdorfer merkt an, dass Reisebusse nicht in der Melanchthonstraße wenden müssen. Die Anfahrt erfolgt über die Neundorfer Straße in die Fußgängerzone entlang der Gleise. Seiner Meinung nach kommt das alte Brandschutzamt, auf Grund der Größe, nicht in Frage.

Stadtrat Prof. Dr. Lutz Kowalzik, CDU-Fraktion, stellt fest, dass die Bauweise des Vorhabens in der Melanchthonstraße mit zwei Gebäuden aus personeller Sicht nicht stimmig ist. Er sieht ebenfalls keine Notwendigkeit die Touristinformation zu verlegen und hält das alte Brandschutzamt für den historisch authentischsten Ort für eine Gedenkstätte.

Oberbürgermeister Oberdorfer bemerkt dazu, dass die Zusammenlegung mit der Touristinformation nicht zwingend ist und das für die Planung 30.000 Euro im Haushalt zur Verfügung stehen.

Herr Kai Grünler, sachk. Einwohner Fraktion DIE LINKE, stellt fest, dass es in der Melanchthonstraße bereits eine Toilette gibt. Er kritisiert, dass der Verein Plauen '89 e.V. besonders durch die Stadt gefördert wird.

Stadtrat Eric Holtschke, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, vertritt ebenfalls die Auffassung, dass dazu kein Beschluss getroffen werden kann, wenn die Investitions- und Folgekosten unklar sind. Dies sollte ausgearbeitet werden. Er hält die Standortanalyse für nicht objektiv und ist für die Beauftragung eines Externen oder für die Bildung eines Arbeitskreises. Grundsätzlich sind er und seine Fraktion für ein Dokumentationszentrum

Herr Sörgel, Vorsitzender Plauen '89 e.V., macht Ausführungen zur Intension der Vorlage. Unter Abwägung aller Faktoren hält er die Variante in der Melanchthonstraße für sinnvoll. Er spricht sich für eine wechselnde Ausstellung mit Audioführung aus, welche nachhaltig und bezahlbar betrieben wird. Die Räumlichkeiten sollten vielseitig nutzbar sein. Er gibt an, dass die Mitgliederzahl sich im niedrigen zweistelligen Bereich bewegt.

Oberbürgermeister Oberdorfer schlägt die Änderung des Beschlusstextes, analog dessen, wie er im Stadtbau- und Umweltausschuss am 02.12.2019 beschlossen wurde, vor und liest den Text des Beschlussvorschlages erneut vor.

**Stadtrat Schmidt stellt einen Antrag zum Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 02.12.2019. Es soll die Änderung des 2. Satzes des geänderten Beschlussvorschlages wie folgt vorgenommen werden:**

**„... Die Verwaltung wird beauftragt, ein Betreiberkonzept für das zukünftige Informations- und Dokumentationszentrum, losgelöst von der Touristinformation, zu entwerfen und mit dem Verein „Vogtland '89 e. V.“ abzustimmen. ....“**

Stadtrat Fiedler spricht sich gegen den Antrag von Stadtrat Schmidt aus.

**Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimmen; 6 Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen**

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses stimmen dem Beschlussvorschlag der Verwaltungsvorlage **Drucksachenummer: 0065/2019** in geänderter Form zu.

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Stadt Plauen bestätigt die Ergebnisse der Standortanalyse und beschließt einen Neubau der Tourist-Information in Verbindung mit der Errichtung von Räumlichkeiten zur Erinnerung an die Friedliche Revolution am Standort Melanchthonstraße (Variante 1). Mit diesem Neubau soll auch eine neue barrierefreie öffentliche Toilettenanlage entstehen. Die Verwaltung wird beauftragt, die weitere Vorbereitung zum Akquirieren zusätzlicher Fördermittel zu betreiben und die erforderlichen Aufwendungen im Haushalt einzuplanen.

**Beschlussvorschlag - geändert durch die CDU-Fraktion im Stadt- und Umweltausschuss am 02.12.2019:**

„Der Stadtrat der Stadt Plauen nimmt die Ergebnisse der Standortanalyse zur Kenntnis. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Betreiberkonzept zu entwerfen und mit dem Verein „Vogtland '89 e. V.“ abzustimmen. Weiterhin sind verkehrstechnische Lösungen für das Anfahren eines Informations- und Dokumentationszentrums durch Touristenbusse aufzuzeigen. Die Ergebnisse sind dem Stadtrat im II. Quartal 2020 vorzulegen. Auf Grundlage dieser Ergebnisse und der zu erwartenden Kosten, insbesondere der späteren Folgekosten, ist die Standortentscheidung zu treffen.“

**Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen**

**Antrag der CDU-Fraktion, Reg.-Nr. 67-19**

Es erfolgte keine Diskussion und keine Abstimmung zu diesem Antrag.

**3. Antrag der CDU-Fraktion, Reg.-Nr. 15-19 - Information zum aktuellen Sachstand der Arbeit des Kommunalen Präventionsrates**

Der Antrag wurde von der Tagesordnung genommen und wird im nächsten Verwaltungsausschuss erneut aufgerufen.

**4. Anfragen (§ 20 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)**

**Stadtrat Sven Gerbeth, Fraktionsvorsitzender der FDP-Fraktion, merkt an, dass der Stadtrat die Möglichkeit hat, 3 Vertreter in den Aufsichtsrat des VFC zu entsenden. Diese Stellen sind derzeit unbesetzt. Er fragt dazu an, ob nur gewählte Stadträte oder auch sachkundige Einwohner bestimmt werden können.**

**Oberbürgermeister Oberdorfer sagt eine schriftliche Beantwortung zu.**

Stadträtin Claudia Hänsel, Fraktionsvorsitzende Fraktion DIE LINKE, merkt an, dass auf der Jößnitzer Straße stadteinwärts, in Höhe der Kleingartenanlage, vor der Gärtnerei, noch ein Wahlplakat mit Martin Dulig hängt. Sie möchte wissen, ob dies bekannt ist und ob es weiterhin hängen darf.

Oberbürgermeister Oberdorfer teilt mit, dass die jeweiligen Parteien für ihre Wahlwerbung zuständig und zur Abnahme der Plakate verpflichtet sind. Ihm ist dieses Plakat nicht aufgefallen. Er bittet die zuständige Fraktion sich darum zu kümmern.

Plauen, den

Plauen, den

Ralf Oberdorfer  
Oberbürgermeister

Sven Gerbeth  
Stadtrat

Plauen, den 11.12.2019

Plauen, den

Kristin Martin  
Schriftführer

Thomas Fiedler  
Stadtrat